



Geschichtsportal Werther

Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Werther

Jacobi Aktuell (bis 2001 Wegweiser)

Digitale Sammlung des Geschichtsportals Werther.

In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Büchern und Zeitschriften aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.

[http:// www.geschichtsportal-werther.de](http://www.geschichtsportal-werther.de)

Email: Info@geschichtsportal-werther.de

Die Datei wurde unter der Lizenz „Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen“ in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-sa 3.0/de“) veröffentlicht.



Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode>

Neues aus der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Werther

Jacobi *aktuell*

März – Mai 2022



5 Jahre Ehrenamtskoordination in der Flüchtlingsarbeit enden – aber es geht auf andere Weise weiter...

Als jemand, der mitgestaltet hat in der Ehrenamtskoordination erst an der Seite der Kollegin Birgit Wolf, dann mit Elena Feller, kurzzeitig unterstützt von Florian Detert und jungen KollegInnen im freiwilligen sozialen Dienst, fällt es mir nicht leicht, die letzten 5 Jahre zusammenzufassen. Die ökumenische Flüchtlingsinitiative gab es schon vorher, es wird sie auch weiterhin geben. Weiterhin wird monatlich wieder ein internationales Frühstück im evangelischen Gemeindehaus angeboten, um ins Gespräch mit Flüchtlingen zu kommen, welche nach Werther zugewiesen wurden und hier eine neue Perspektive suchen.

Elena und ich hätten sehr gerne weiter die ehrenamtlichen Helfer in der Flüchtlingsarbeit unterstützt, aber der Förderzeitraum ist abgelaufen. Doch die Unterstützung durch die Flüchtlingsberatung und das Engagement der Ehrenamtlichen geht weiter. Wir läuten eine neue Phase ein.

Der erste Moment, der mir persönlich in Erinnerung geblieben ist, ist das Fest, welches die Bewohner der Flüchtlingsunterkunft mit, aber auch für die Ehrenamtlichen als Dankeschön für die vielen Hilfen organisiert haben. Das war im Herbst 2016 und es war sehr beeindruckend zu sehen, wie herzlich die Bürger

von Werther und die Neuankömmlinge miteinander tanzten und feierten. Ich dachte damals, als sich der gesellschaftliche Wind zu drehen begann, dass Bilder von diesem Event in allen Medien gezeigt werden müssten. Denn das vielen bekannte „Wir schaffen das“ wurde hier als „Wir machen das einfach zusammen“ zelebriert.

Diese Zusammentreffen haben sich bei den alljährlichen Weihnachtsfeiern wiederholt, die sich bis 2019 schließlich wie Familienfeiern anfühlten. Und auch im Umgang mit den täglich zu lösenden Problemen war zu bemerken, wie empathisch und zugewandt die HelferInnen der ÖFI sehr oft und auch über Jahre den Flüchtlingen zur Seite standen und stehen. Der erste Deutschkurs, die ersten Schritte von der Unterkunft in die eigene Wohnung, die Suche nach Arbeit und Ausbildungsmöglichkeiten, alle diese verschiedenen Wege zur Integration wurden von den Ehrenamtlichen maßgeblich mitgetragen. An Ideen hat es selten gemangelt, so dass die MitarbeiterInnen in der Ehrenamtskoordination tatsächlich viele Ideen aufnehmen und mitorganisieren konnten, mit der Akquise von Geldmitteln, mit Rat und Tat und verschiedener Mitwirkung.

Ein sehr bekanntes Ergebnis dieser Arbeit ist der ÖFI Adventskalender, welcher drei Jahre hintereinander in Werther angeboten wurde. Den Abschluss der Ehrenamtskoordination werden wir mit der Ausstellung



„Verlorene und gewonnene Orte“ begehen. Die Ausstellung wird Bilder von Orten zeigen, welche die Flüchtlinge zurückgelassen haben, aber auch Orte, die sie in Werther neu und für sich als wertvoll gefunden haben. Sie wird aber auch Bilder von Wertheraner Bürgern enthalten, die aufzeigen, welche Perspektiven das Leben bieten kann.

Der Gottesdienst zur Eröffnung der Ausstellung findet am 20.02.2022 um 9.45 Uhr in der St. Jacobi Kirche statt. Anschließend kann man die Ausstellung im Gemeindehaus bis zum 13.03.22 besuchen, jeweils donnerstags bis sonntags von 15.00-18.00 Uhr.

Im Rahmen der Ausstellung ist auch eine Broschüre über die Tätigkeiten der ÖFI von 2015 bis 2018 zu erwerben.

Elena Feller und ich blicken mit einem großen Danke an die gemeinsame Zeit mit all den Helfern der ÖFI und den Helfern aus dem Ortsteil Häger zurück. Denn diese Erfahrung des engagierten

freiwilligen Einsatzes von zeitweise bis zu 80 Menschen ist nicht selbstverständlich.

Wir beide werden dem Wertheraner Gemeindehaus erhalten bleiben: Das neue von der Diakonie Halle gemeinsam mit der Kirchengemeinde Werther geplante MACH MIT! Projekt beschäftigt sich mit sozialen Hilfen für Kinder, welche durch die Coronapandemie in schwierige Lebenssituation geraten sind. Immer mittwochs von 16:30-18:00 Uhr wird sich eine Kindergruppe unter dem Motto „Mein Lied, Mein Beat“ treffen. Mit Hilfe von musikalischen Mitteln sollen die Kinder wieder Zugang zu sich selbst und kreativem Schaffen erhalten. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht nötig. Kinder im Grundschulalter sind herzlich eingeladen!

Anmeldung und Information:
Stefan.schemmann@hotmail.de
0171/6747489

Stefan Schemmann